

Vertragsbedingungen zum Weospace Business

Stand: 10.08.2021

1. Gegenstand des Vertrages

1. Gegenstand dieses Vertrages ist die Miete von Webspeicherplatz. Dieser wird im folgenden Weospace genannt.

2. Leistungsumfang

1. Der Anbieter ist verpflichtet, dem Kunden Weospace und Mailspace laut bestellter Ausstattung zur Verfügung zu stellen.
2. Der Anbieter ist verpflichtet, dem Kunden eine Verwaltungsoberfläche für Weospace und E-Mails zur Verfügung zu stellen.
3. Der Anbieter erstellt täglich Backups, welche vom Anbieter 1 Woche rückwirkend aufbewahrt werden.
4. Der Anbieter stellt auf Kundenwunsch Daten aus Backups kostenfrei wieder her.
5. Der Anbieter stellt dem Kunden einen Auftragsverarbeitungsvertrag zur Verfügung.
6. Der Anbieter bietet dem Kunden zu seinen Geschäftszeiten kostenfreien Support per Telefon, E-Mail und Fernwartung.

3. Laufzeit, Rechnungsstellung und Kündigung

1. Der Vertrag beginnt mit Mitteilung der Logindaten durch den Anbieter.
2. Der Versand der ersten Rechnung erfolgt am darauffolgenden Monatsersten.
3. Der Anbieter stellt dem Kunden die vertraglich geschuldete Vergütung abhängig von der gewählten Zahlweise monatlich oder jährlich in Rechnung.
4. Die Vertragslaufzeit ist identisch mit dem in der Bestellung gewählten Zahlungsintervall (1 Monat oder 1 Jahr) und verlängert sich automatisch um das gewählte Zahlungsintervall.
5. Bestellt der Kunde im Rahmen des Webhostings Domains, so verlängert der Anbieter diese, nach Ablauf des ersten Jahres, automatisch bei der Vergabestelle um ein weiteres Jahr. Bei vorzeitiger Kündigung des Webspaces oder Domains erfolgt keine anteilige Rückerstattung bereits gezahlter Domain-Gebühren durch den Anbieter.
6. Der Vertrag kann von beiden Parteien durch Erklärung in Textform (§ 126 b BGB) jederzeit zum Laufzeitende gekündigt werden.
7. Das Kündigungsrecht aus wichtigem Grund (§ 314 Abs. 1 BGB) bleibt den Parteien unbenommen.
8. Ein wichtiger Grund zur Kündigung dieses Vertrages liegt dem Anbieter insbesondere vor, wenn der Kunde seine Verpflichtungen gemäß § 3 dieses Vertrages nachhaltig verletzt oder der Kunde trotz Mahnung und Fristsetzung fällige Rechnungen nicht ausgleicht.

4. Gewährleistung und Haftung

1. Für Mängel seiner Leistungen haftet der Anbieter nach Maßgabe der gesetzlichen Bestimmungen.
2. Der Anbieter ist für die Inhalte, die der Kunde auf dem Webspaces veröffentlicht, nicht verantwortlich. Insbesondere ist der Anbieter nicht verpflichtet, die Inhalte auf mögliche Rechtsverstöße zu überprüfen. Sollten Dritte den Anbieter wegen möglicher Rechtsverstöße in Anspruch nehmen, die aus den veröffentlichten Inhalten resultieren, verpflichtet sich der Kunde, den Anbieter von jeglicher Haftung freizustellen und dem Anbieter die Kosten zu ersetzen, die diesem wegen der möglichen Rechtsverletzung entstehen.
3. Bei leichter Fahrlässigkeit haftet der Anbieter nur bei Verletzung vertragswesentlicher Pflichten (Kardinalpflichten) sowie bei Personenschäden und nach Maßgabe des Produkthaftungsgesetzes. Im Übrigen ist die vorvertragliche, vertragliche und außervertragliche Haftung des Anbieters auf Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit beschränkt, wobei die Haftungsbegrenzung auch im Falle des Verschuldens eines Erfüllungsgehilfen des Anbieters gilt.

5. Schlussbestimmungen

1. Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der SPIEGLHOF media GmbH, welche der Anbieter dem Kunden mit der Vertragsbestätigung per E-Mail zugesandt hat. Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen sind Vertragsbestandteil.
2. Auf den vorliegenden Vertrag ist ausschließlich deutsches Recht anwendbar.
3. Sollten einzelne Bestimmungen dieses Vertrages unwirksam sein oder die Wirksamkeit durch einen später eintretenden Umstand verlieren, bleibt die Wirksamkeit des Vertrages im Übrigen unberührt.